

APD-AGENTURMELDUNG

Nachrichtenagentur APD
6/2018

Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Philippinen/Tropenstürme/Verwüstungen/Siebenten-Tags-Adventisten/ADRA



Verwüstungen auf den Philippinen
© Foto: ADRA Philippinen

Philippinen: ADRA leistet Hilfe nach Tropenstürmen

Silver Spring, Maryland/USA, 12.01.2018/APD Die Tropenstürme Kai-Tak und Tembin haben im Dezember 2017 auf den Philippinen große Verwüstungen durch Überschwemmungen und Erdrutsche angerichtet. Mehr als 1,7 Millionen Menschen sind von der Katastrophe betroffen und über 250 Tote zu beklagen, berichtete die Kommunikationsabteilung der Weltkirchenleitung der Siebten-Tags-Adventisten (*Adventist News Network, ANN*) Anfang Januar. Die Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe *ADRA Philippinen* half zusammen mit Freiwilligen und dem Sozialdienst *Adventist Community Services* in der stark betroffenen Region Biliran.

Tropensturm Kai-Tak

Wie ANN berichtete, verwüstete der Tropensturm Kai-Tak ab dem 16. Dezember 2017 die Zentralregion der Philippinen. Überschwemmungen und Erdrutsche beschädigten Straßen und Brücken. 40 Tote seien gemeldet worden, weitere Menschen würden noch vermisst. Die Energieversorgungssysteme seien stark beschädigt worden. 1,7 Millionen Menschen seien betroffen.

Tropenstrom Tembin

Am 22. Dezember verursachte der Tropensturm Tembin Sturzfluten und Erdrutsche auf den südlichen Philippinen. Fast 270.000 Menschen seien davon betroffen, es gab laut ANN 200 Todesopfer. Das gesamte Ausmaß der Schäden könne noch nicht vollständig abgeschätzt werden, da die Bewohner sich zunächst mit unmittelbaren Bedürfnissen wie Verlust oder Beschädigung ihrer Häuser und Lebensgrundlagen befassen.

ADRA Philippinen

Die Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ADRA Philippinen half zusammen mit Freiwilligen und dem Sozialdienst Adventist Community Services in der stark betroffenen Region Biliran. Etwa 500 betroffene Familien erhielten Lebensmittelpakete mit Lebensmitteln für eine Woche wie Reis und Konserven. „Der Taifun hat unsere gesamte Ernte ruiniert und wir wissen nicht, wo wir Lebensmittel herbekommen. Das [Lebensmittelpaket] wird eine große Hilfe für mich und meine Kinder sein“, so ein Landwirt aus Biliran.

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: www.apd.info

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 711 44819-14

E-Mail: info@apd.info

Web: www.apd.info

Facebook: /AdventistischerPressedienstDeutschland

Twitter: @apd_info

Radio: www.hopechannel.de/radio/mediathek/serie/ml/apd-schau

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

APD ® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes